

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Mai 2008

Nr.: 030 Datum: 29.05.2008

Sperrfrist: Donnerstag, 29. 05. 2008, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Offenburg



Pressemitteilung

Nr. 30/2008 – 29. Mai 2008

Trend hält an: Weniger Arbeitslose im Mai

- **Arbeitslosenquote geht auf 3,5 Prozent zurück**
- **7.888 Frauen und Männer im Ortenaukreis ohne Arbeit**
- **Niedrigste Zahl an Arbeitslosen seit 16 Jahren**

Auch im Mai stellt sich die Ortenau als dynamische Region dar. 1.308 Personen hatten sich im Laufe des Monats bei der Agentur für Arbeit (SGB III) erstmals oder erneut arbeitslos gemeldet. 1.487 Männer und Frauen beendeten ihre Arbeitslosigkeit. Die Arbeitsagentur Offenburg nutzt die Dynamik, um Bewerber bereits während der Kündigungsfrist wieder in eine neue Beschäftigung zu vermitteln beziehungsweise die Dauer der Arbeitslosigkeit so niedrig wie möglich zu halten.

So ist es gelungen im Mai die Arbeitslosigkeit im Ortenaukreis weiter zu senken: Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen ging die Arbeitslosenquote auf 3,5 Prozent zurück (Vormonat 3,6 Prozent, Vorjahresmonat 4,8 Prozent) und ist damit deutlich niedriger als im Land Baden Württemberg (4,1 Prozent).

7.888 Männer und Frauen waren im Monat Mai arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem April waren es 236 weniger, im Vergleich zum Mai 2007 gab es aktuell 2.862 Arbeitslose (minus 26,6 Prozent) weniger. „Eine Arbeitslosenquote von 3,5 Prozent gab es im Ortenaukreis das letzte Mal vor 16 Jahren – das finde ich sehr bemerkenswert.“ sagt Bärbel Höltzen-Schoh, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Offenburg zur Entwicklung des Ar-

Agentur für Arbeit Offenburg Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Weingartenstraße 3 77654 Offenburg	Telefon: 0781/ 93 93 402 Telefax: 0781/ 93 93 504 Email: offenburg.presse@arbeitsagentur.de
--	---

beitsmarktes. In Baden-Württemberg gibt es nur noch vier weitere Arbeitsagenturen (von 24 Arbeitsagenturen) mit ähnlich guter Arbeitsmarktsituation.

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB III)

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (SGB III) sind bei der Agentur für Arbeit 2.982 Männer und Frauen arbeitslos gemeldet, 215 weniger als im April. Das sind 1.573 weniger (minus 34,5 Prozent) als im Vorjahresmonat.

Vom guten Arbeitsmarkt profitierten vor allem die Frauen, insgesamt waren im abgelaufenen Monat 1.515 arbeitslos. Dies sind 110 weniger (minus 6,8 Prozent) als im April. Der Vorjahresvergleich fällt mit einem Rückgang um 1.190 Frauen (minus 44 Prozent) noch günstiger aus. Die Arbeitslosigkeit sank bei den Männern gegenüber dem Vormonat um 105 (minus 6,7 Prozent) auf 1.467. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren ist gegenüber dem Vormonat um 82 auf 351 zurückgegangen. Bei den über 50 -Jährigen hat sich die Zahl im April von 966 auf 928 verringert. Auch bei den arbeitslos gemeldeten Ausländern sank die Quote gegenüber dem Vormonat. Im Mai waren 298 ohne einen Arbeitsplatz. Dies sind gegenüber dem April 44 Menschen weniger (minus 12,9 Prozent).

Insgesamt ist die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Ortenaukreis in allen Geschäftsstellen zurückgegangen. Spitzenreiter in der Ortenau ist der Bereich der Geschäftsstelle Hausach mit einer Arbeitslosenquote von 0,8 Prozent.

Entwicklung am Ausbildungsmarkt

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt hat sich zunehmend entspannt. Die aktuelle Anzahl der Ausbildungsstellen und der Bewerber sind nahezu ausgeglichen. In den Branchen Metall, Elektro und Hotel und Gaststättenbereich gibt es sogar mehr offene Stellen als Bewerber. Aber es gibt auch Branchen, in denen es mehr Bewerber als aktuelle offene Ausbildungsstellen gibt. Insbesondere in den Berufen Kfz-Mechatroniker, Mediengestalter, Friseur, Maler, medizinische Fachangestellte, im Verkauf und im Gartenbau. Bärbel Höltzen-Schö: „Jugendliche sollten rechtzeitig eine Alternative zum Wunschberuf planen und auch Ausbildungsorte in Erwägung ziehen, die nicht direkt am Wohnort liegen. Eine abgeschlossene Ausbildung ist zwar keine Garantie, aber die beste Voraussetzung für einen zukunftssicheren Arbeitsplatz.“

Entwicklung am Arbeitsmarkt (SGB II)

Bei der kommunalen Arbeitsförderung sind 4.906 Personen registriert, 21 weniger als im April.

Stellensituation (SGB III)

Das Arbeitgeberservice-Team der Arbeitsagentur akquirierte im Mai 770 neue Stellenangebote. Seit Jahresbeginn sind das 4.039 Stellenangebote. Aktuell sind insgesamt 1.808 Stellenangebote in der Ortenau zu besetzen.

Was bedeutet das konkret für die Ortenau?

In der Hauptagentur in **Offenburg** gibt es einen erhöhten Bedarf an Verkaufspersonal im Einzelhandel, weiterhin stieg die Anfrage nach kaufmännischen Angestellten, Steuerfachangestellten, Marketingassistenten, IT-Fachkräften, Physiotherapeuten, technischen Zeichnern, Friseuren und Hotel- und Gaststätten-Kräften. Viele medizinische und zahnmedizinische Fachangestellte werden im Minijobbereich gesucht.

In der Geschäftsstelle **Hausach** liegt der Schwerpunkt der Nachfrage bei Fachkräften im Metall- und Elektrobereich, dicht gefolgt vom Hotel und Gaststättengewerbe, Kraftfahrern sowie Fachkräften im kaufmännisch technischen Bereich.

Im Bezirk **Achern /Oberkirch** werden nach wie vor Techniker, Ingenieure und Konstrukteure im Bereich Maschinenbau/Elektro gesucht, sowie Arzthelferinnen, Bauzeichner, Kraftfahrer und Fachkräfte für den Hotel- und Gaststätten Bereich.

In **Kehl** sind Stellen im kaufmännischen Bereich mit Fremdsprachenkenntnissen und für Köche, Fachkräfte im Gastgewerbe, Altenpfleger, Schlosser und Schweißer noch unbesetzt

In der Geschäftsstelle **Lahr** erhöhte sich die Nachfrage nach medizinischen und zahnmedizinischen Fachangestellten und nach Pflegepersonal. Die Gastronomie sucht weiterhin intensiv nach Personal im Service- und im Küchenbereich.

Arbeitslosenquoten der Nachbaragenturen im Vergleich

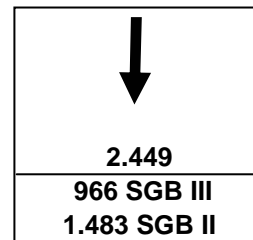
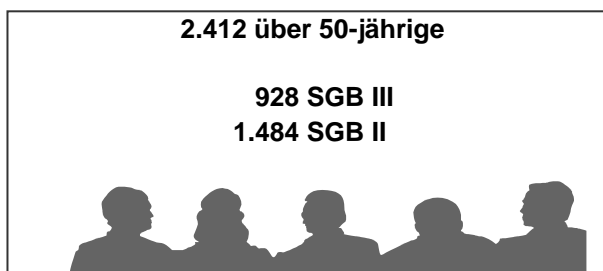
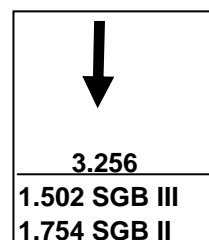
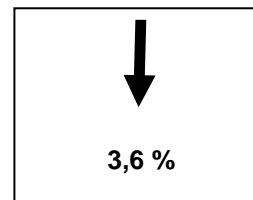
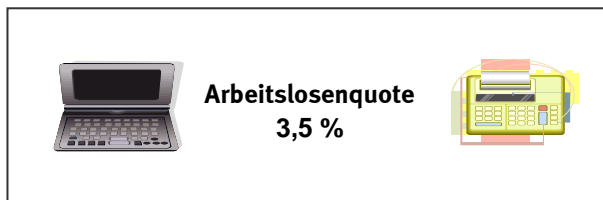
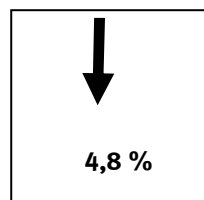
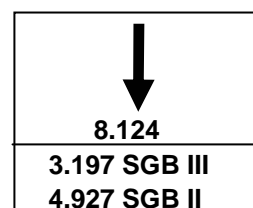
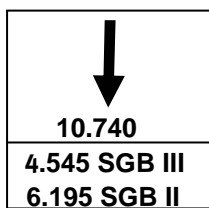
(bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Agenturbezirk	2 0 0 7								2008				
	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	März	Apr	Mai
Offenburg	4,8	4,7	4,5	4,5	4,2	4,0	3,9	3,8	4,1	4,1	3,7	3,6	3,5
Freiburg	5,2	5,1	5,1	5,3	5,1	5,0	4,9	5,0	5,3	5,2	5,0	5,0	4,7
Lörrach	5,5	5,3	5,4	5,5	5,2	5,0	5,0	5,0	5,3	5,2	4,9	4,7	3,8
Rastatt	4,5	4,3	4,3	4,5	4,3	4,1	4,0	4,1	4,5	4,3	4,1	4,0	3,9
Karlsruhe	5,6	5,4	5,4	5,6	5,4	5,1	5,0	5,0	5,3	5,1	4,9	4,8	4,7

Die Arbeitslosenzahlen im Mai 2008

Mai 2007
(Arbeitslosenquote:
Vorjahresquote)

April 2008
(Arbeitslosenquote:
Vormonatsquote)



Quelle: Agentur für Arbeit Offenburg



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Offenburg



Sie sagen uns, wen Sie brauchen,
wir beraten Sie in Personalfragen
und sorgen für eine schnelle Besetzung

Telefon 01801 / 664466
Fax 0781 / 9393 -701

Arbeitgeberteam
Der Service für Arbeitgeber

Die Service-Nummer für Arbeits-
und Ausbildungsstellen.
Über das Internet **www.arbeitsagentur.de**
können Sie Ihr Stellenangebot direkt vom PC
abschicken und zusätzlich bundesweit
nach geeigneten Bewerbern suchen.

Agentur für Arbeit Offenburg
Weingartenstr. 3
77654 Offenburg
E-Mail: offenburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

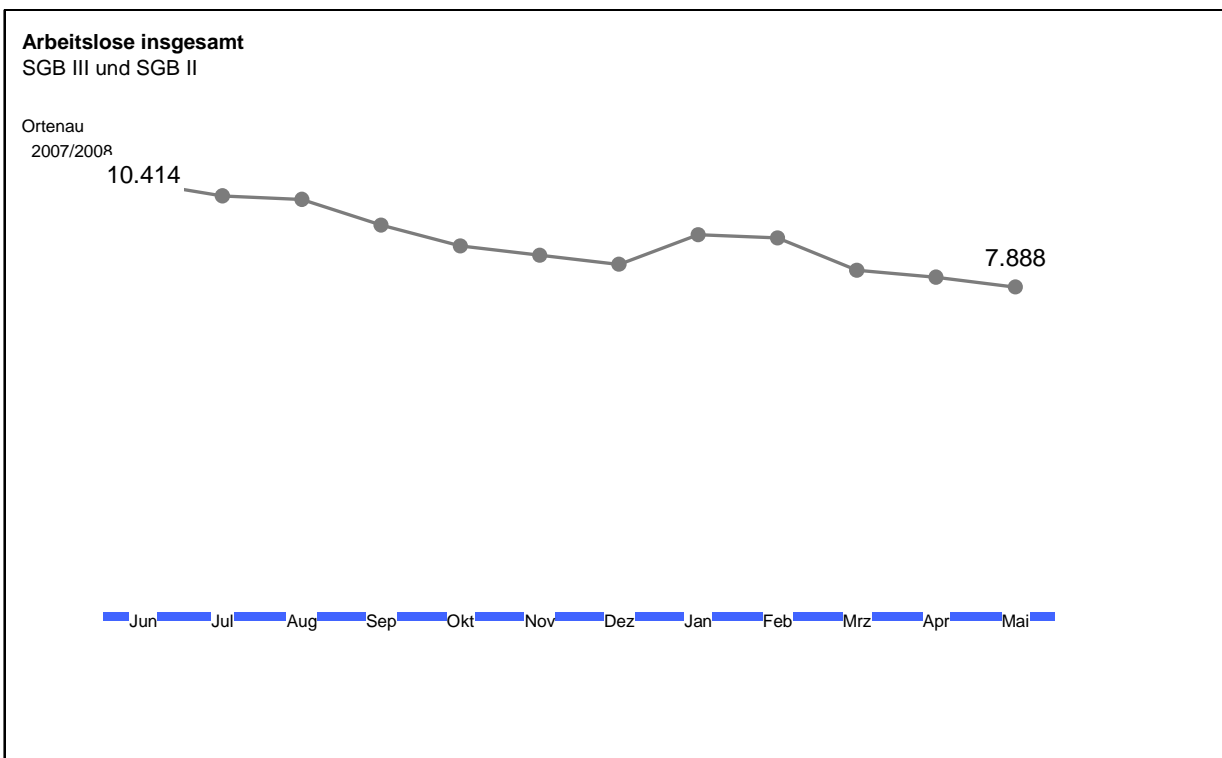

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Mai 2008

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Mai 08	Apr 08	Mrz 08	Feb 08	Mai		Apr	Mrz
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSLOSE								
Bestand	7.888	8.124	8.292	9.074	-2.862	-26,6	-28,0	-31,3
48,7% Männer	3.842	3.948	4.070	4.381	-1.059	-21,6	-23,9	-27,8
51,3% Frauen	4.046	4.176	4.222	4.693	-1.803	-30,8	-31,4	-34,4
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	135	136	152	165	-137	-50,4	-52,1	-53,7
8,6% Jüngere unter 25 Jahren	675	748	863	980	-530	-44,0	-42,2	-42,8
30,6% 50 Jahre und älter	2.412	2.449	2.423	2.618	-845	-25,9	-26,5	-30,1
17,1% 55 Jahre und älter	1.348	1.338	1.307	1.396	-331	-19,7	-22,1	-26,6
16,4% Ausländer	1.293	1.355	1.410	1.527	-473	-26,8	-26,6	-29,1
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,7	4,1		4,8	5,1	5,5
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	4,1	4,2	4,6		5,4	5,7	6,1
Männer	3,7	3,8	3,9	4,2		4,7	5,1	5,5
Frauen	4,2	4,4	4,4	4,9		6,1	6,5	6,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,2	1,2	1,3	1,5		2,4	2,4	2,8
Jüngere unter 25 Jahren	2,3	2,6	3,0	3,4		4,1	4,4	5,1
Ausländer	11,2	11,9	12,4	13,5		15,6	16,6	17,9
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	3.793	4.317	...	...	...	-26,4
Empfänger Arbeitslosengeld II	11.039	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	5.575	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	7.853	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	1.808	1.901	1.942	1.818				
dar.: ungefördert	1.798	1.891	1.932	1.808				
sofort zu besetzen	1.637	1.726	1.703	1.505				
Zugang im Monat	770	733	851	990				
ungefördert	770	733	851	990				
Zugang seit Jahresbeginn	4.039	3.269	2.536	1.685				
ungefördert	4.039	3.269	2.536	1.685				
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.025	1.018	982	959	-182	-15,1	-17,8	-18,6
Qualifizierung	441	434	456	374	-34	-7,2	1,6	-10,1
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	3	3	3	3	3	0,0	0,0	200,0
Arbeitsgelegenheiten						0,0	0,0	
Kurzarbeiter	...	...			...	...	...

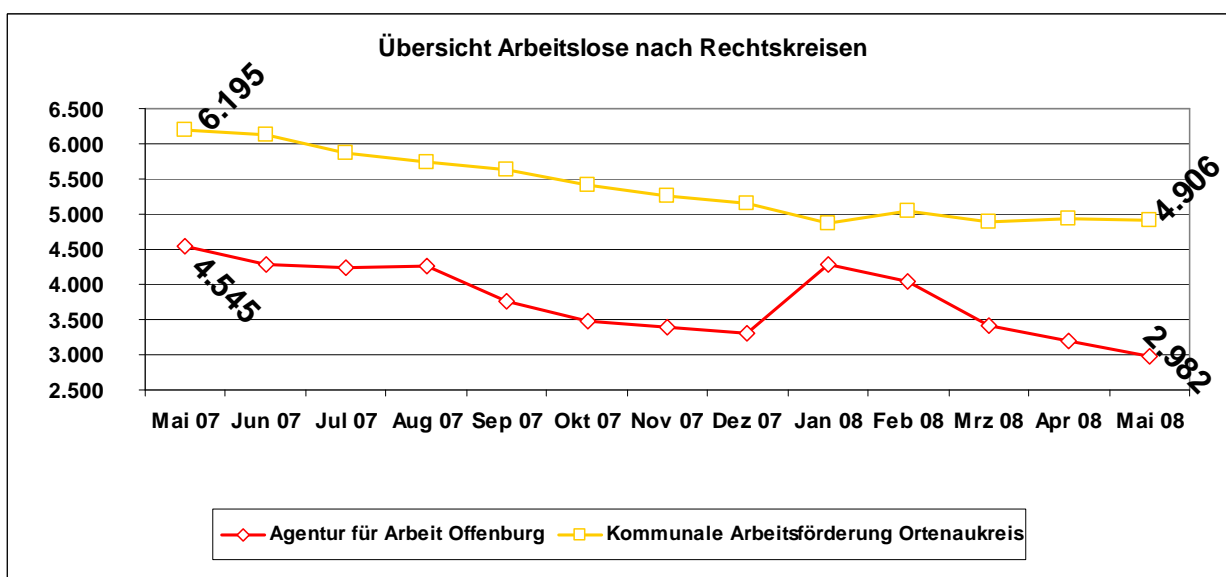
- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt hat sich im Mai 2008 um 236 auf 7.888 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.862 Arbeitslose weniger. Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 2.982, das sind 215 weniger als im Vormonat. Im Rechtskreis SGB II betrug sie 4.906. Das waren 21 Arbeitslose weniger als im Vormonat.



Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Mai 3,5%. Vor einem Jahr hatte sie bei 4,8% gelegen.



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit SGB III

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.308 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 149 oder 13% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 1.487 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 50 oder 3% weniger als vor Jahresfrist.

750 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	1.308	149	12,9	7.693	-348	-4,3
aus Erwerbstätigkeit	750					
aus Ausbildung/Qualifizierung	297					
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	252					

Aufgrund geänderter Ermittlung der Zugangsstruktur im Mai 2008 sind Vergleiche mit vorhergehenden Zeiträumen derzeit nicht möglich.

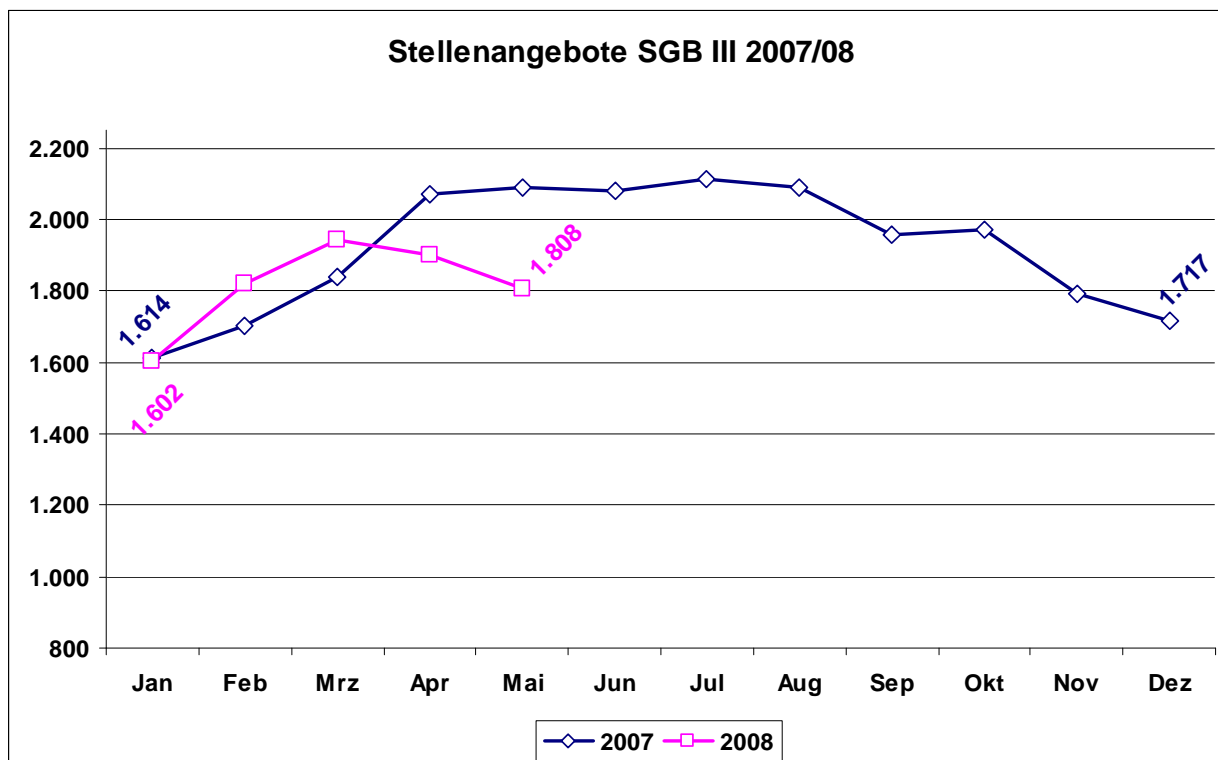
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Mai 683 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 42 oder 6% weniger als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	1.487	-50	-3,3	7.829	-679	-8,0
in Erwerbstätigkeit	683	-42	-5,8	3.942	-284	-6,7
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	159	39	32,5	806	215	36,4
in Ausbildung/Qualifizierung	314	-7	-2,2	1.369	-202	-12,9
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	443	17	4,0	2.261	-141	-5,9

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Stellenangebot SGB III

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Offenburg waren im Mai 1.808 Stellenangebote registriert, gegenüber April ist das ein Rückgang von 93. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 283 Stellen weniger.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Mai 770 Stellen, das waren 135 oder 15% weniger als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 4.039 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 669 oder 14%.

Im Mai wurden 812 Stellen abgemeldet, 75 oder 8% weniger als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Berufe SGB III

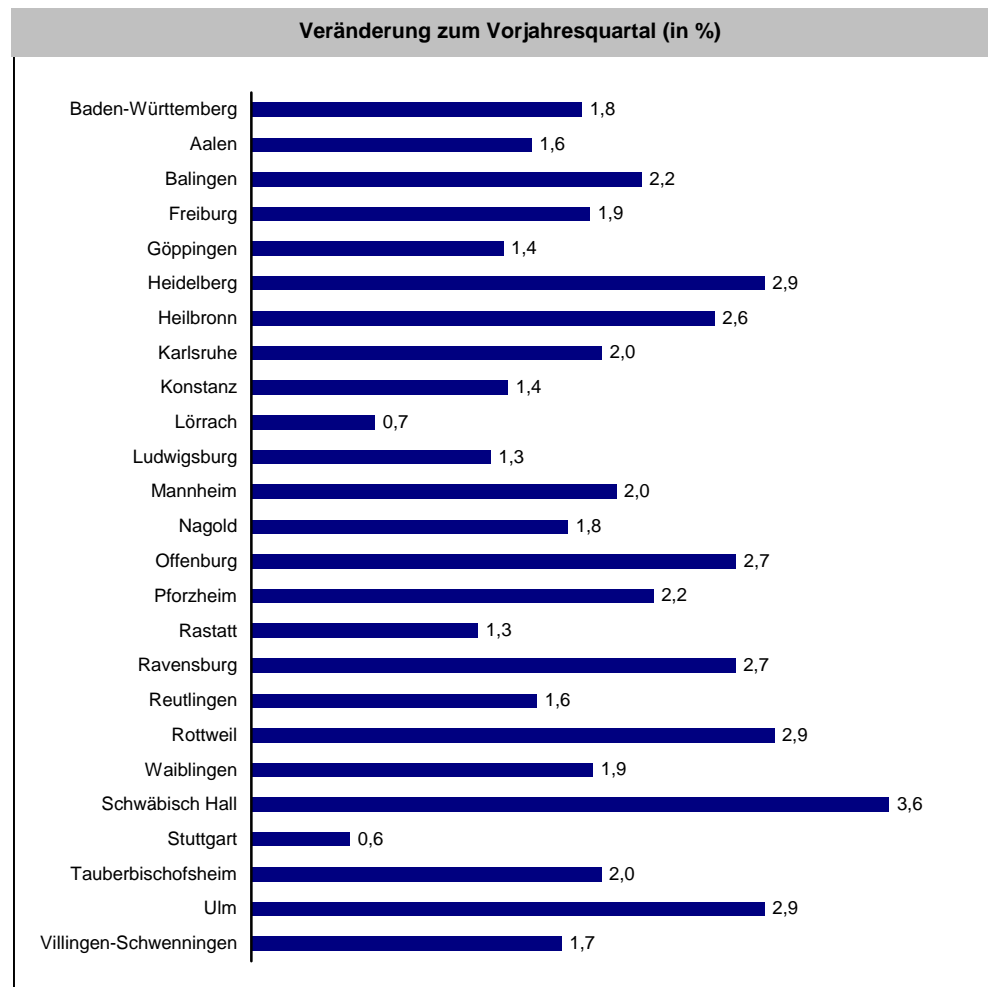
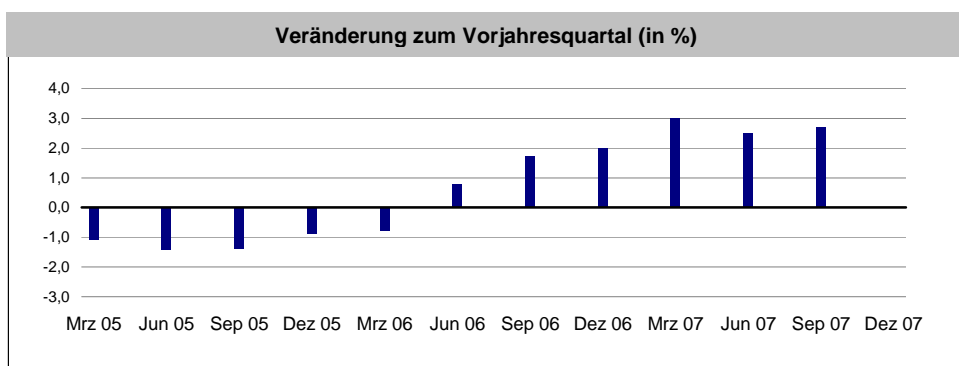
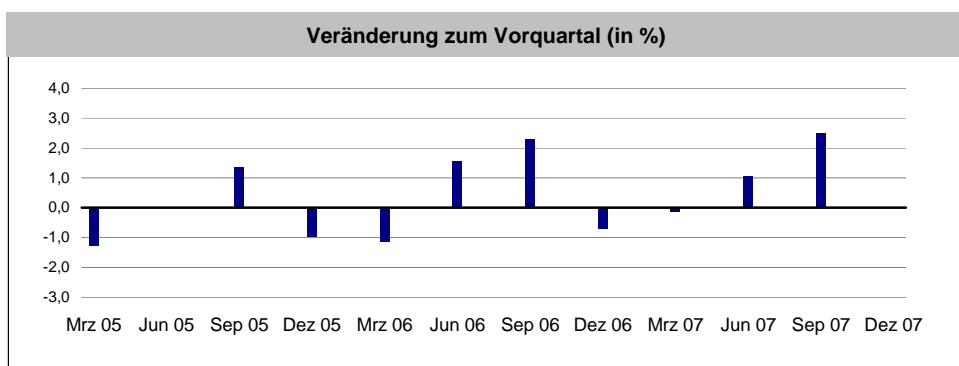
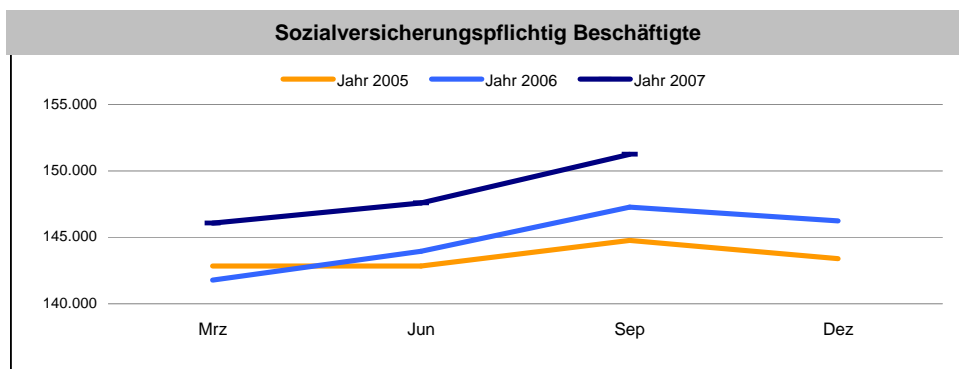
Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Mai stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen		Bestand an Stellen	
	Berichtsmonat		Berichtsmonat	
	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	2.982	100	1.808	100
dar.: Grüne Berufe	52	1,7	39	2,2
Fertigungsberufe (ohne Bau) ¹	801	26,9	622	34,4
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	143	4,8	146	8,1
Technische Berufe	88	3	138	7,6
Dienstleistungsberufe	1.763	59,1	863	47,7
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	396	13,3	167	9,2
Verkehrsberufe	292	9,8	120	6,6
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	513	17,2	185	10,2
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	97	3,3	24	1,3
Medien- und künstlerische Berufe	27	0,9	19	1,1
Gesundheitsdienstberufe	109	3,7	118	6,5
Sozial- und Erziehungsberufe	127	4,3	80	4,4
Sonstige Dienstleistungsberufe	202	6,8	150	8,3

¹⁾ Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Offenburg

- Stand: 30.09.2007 -



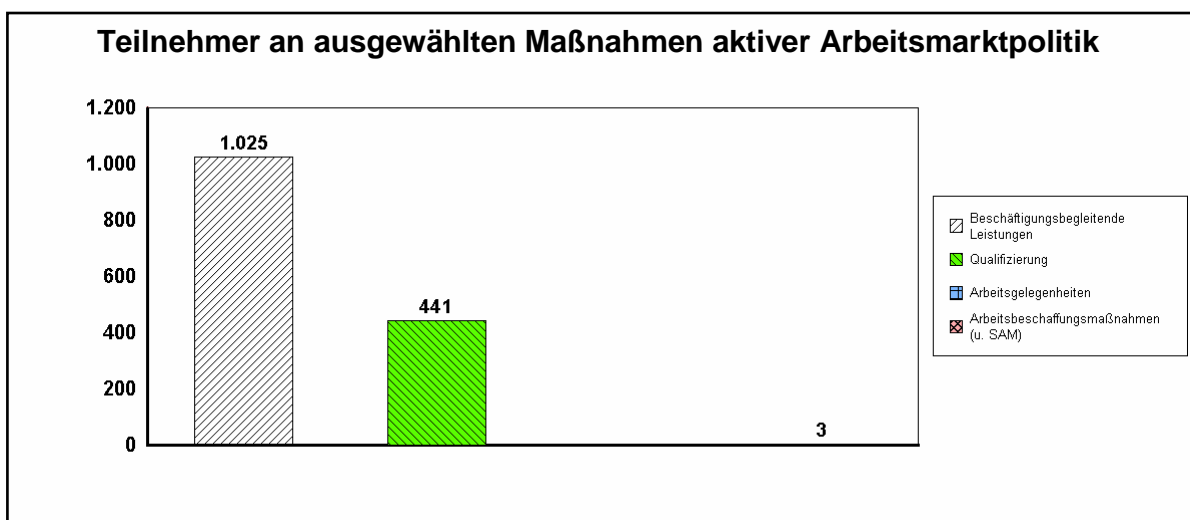
Methodische Hinweise

Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldefflusses sind stabile Ergebnisse erst nach einer Meldezeit von sechs Monaten zu erzielen.

Arbeitsmarktpolitik SGB III

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2008	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.025	7	0,7	-182	-15,1
davon in: abhängiger Beschäftigung	273	13	5,0	11	4,2
Selbständigkeit	752	-6	-0,8	-193	-20,4
darunter: Gründungszuschuss	565	20	3,7	177	45,6
Existenzgründungszuschuss	187	-26	-12,2	-369	-66,4
Qualifizierung	441	7	1,6	-34	-7,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	3	0	0,0	3	X
Arbeitsgelegenheiten			0,0		X



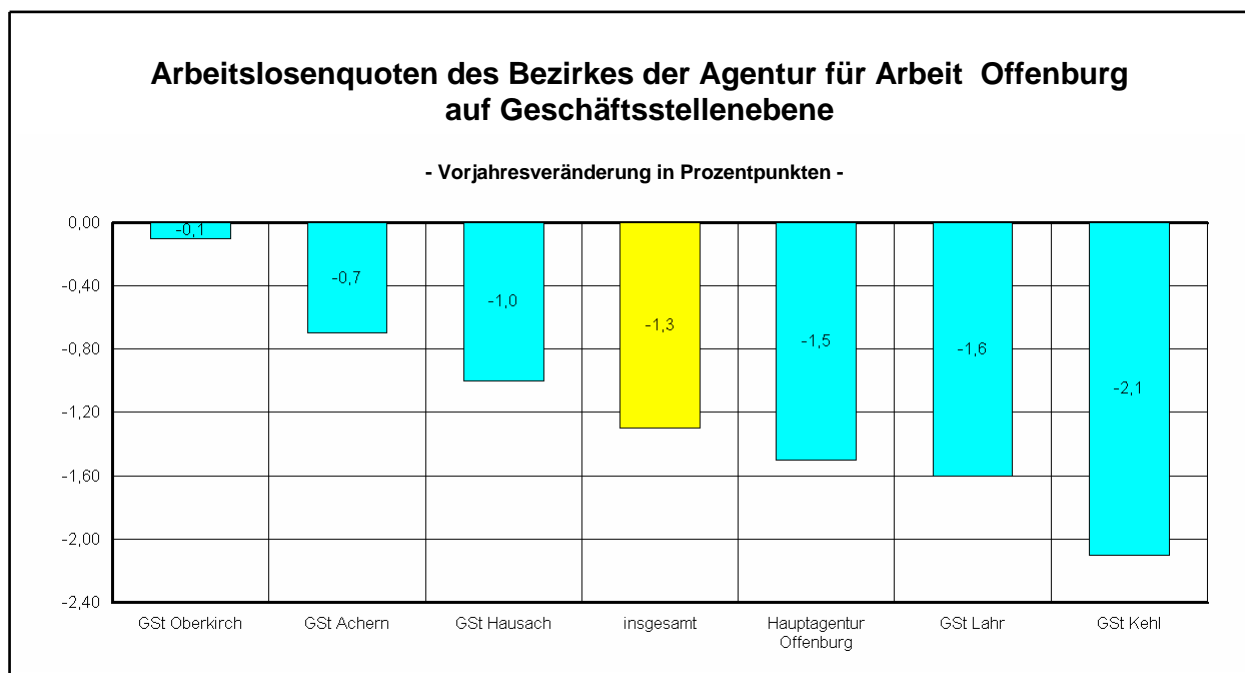
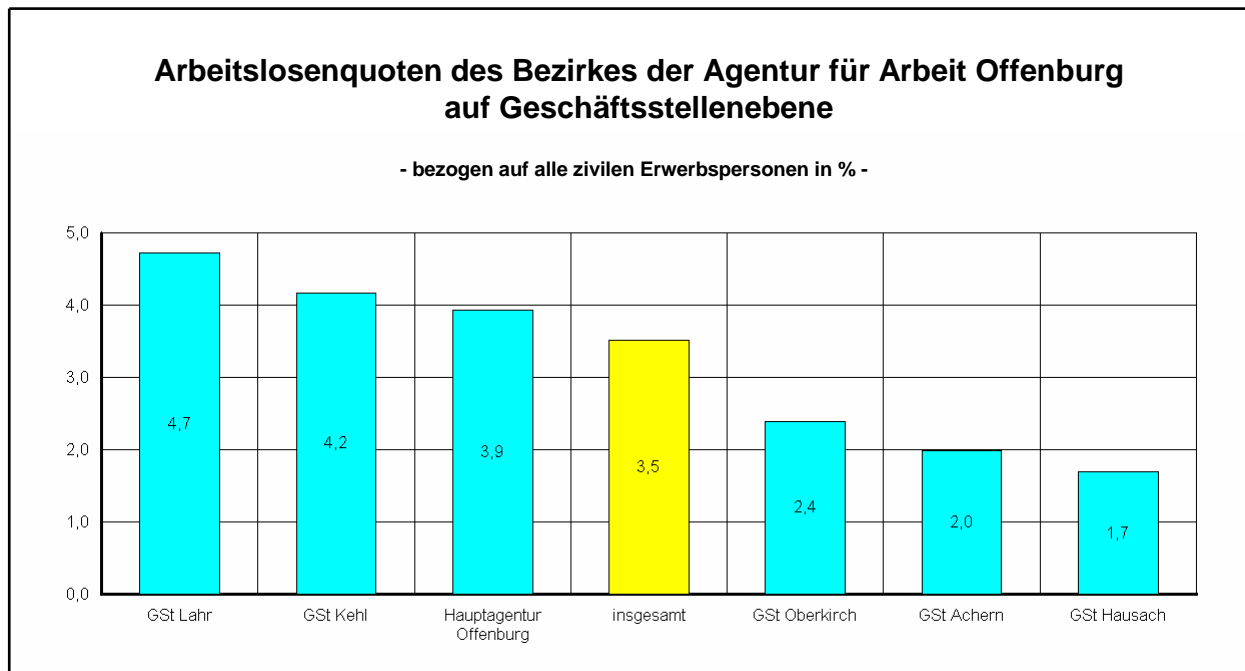
Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Mai 2008	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	125	26	26,3	565	-22	-3,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	73	20	37,7	309	-27	-8,0
Selbständigkeit	52	6	13,0	256	5	2,0
darunter: Gründungszuschuss	52	6	13,0	256	5	2,0
Qualifizierung	340	-22	-6,1	1.419	-206	-12,7
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	0	0	0,0	0	0	X
Arbeitsgelegenheiten			X		-1	-100,0

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.

Der Arbeitsmarkt in den Geschäftsstellen

Auf Geschäftsstellenebene stellt sich der Arbeitsmarkt des Bezirkes der Agentur für Arbeit Offenburg recht unterschiedlich dar.



Daten zur Arbeitslosigkeit werden für Geschäftsstellen mit zugelassenem kommunalen Träger seit Juli 2006 einschließlich XSozial-Daten ausgewiesen. Unverzerrte Vorjahresveränderungen sind somit ab Juli 2007 möglich; für davorliegende Monate sind sie nicht sinnvoll.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Offenburg

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	7.888	2.982	4.906
48,7 % Männer	3.842	1.467	2.375
51,3 % Frauen	4.046	1.515	2.531
1,7 % Jugendliche unter 20 Jahren	135	38	97
8,6 % Jüngere unter 25 Jahren	675	351	324
30,6 % 50 Jahre und älter	2.412	928	1.484
17,1 % 55 Jahre und älter	1.348	530	818
X % Langzeitarbeitslose	X	304	.
X % Schwerbehinderte	X	206	.
16,4 % Ausländer	1.293	298	995
Zugang (Meldungen) im Monat	X	1.308	.
seit Jahresbeginn	X	7.693	.
Abgang im Monat	X	1.487	.
seit Jahresbeginn	X	7.829	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	1,3	2,2
- abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	1,5	2,4
Männer	3,7	1,4	2,3
Frauen	4,2	1,6	2,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,2	0,3	0,8
Jüngere unter 25 Jahren	2,3	1,2	1,1
Ausländer	11,2	2,6	8,7
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	11.039		11.039
Empfänger Sozialgeld	5.575		5.575
Bedarfsgemeinschaften	7.853		7.853
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.025	1.025	0
Qualifizierung	441	439	2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	3	3	0
Arbeitsgelegenheiten	0	-	

1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.



Bundesagentur für Arbeit

Hauptagentur Offenburg

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	2.427	825	1.602
47,5% Männer	1.154	395	759
52,5% Frauen	1.273	430	843
1,6% Jugendliche unter 20 Jahren	40	12	28
7,8% Jüngere unter 25 Jahren	189	97	92
31,1% 50 Jahre und älter	756	252	504
17,8% 55 Jahre und älter	431	148	283
3,5% Langzeitarbeitslose	X	85	.
2,7% Schwerbehinderte	X	66	.
16,2% Ausländer	393	81	312
Zugang (Meldungen) im Monat	X	423	.
seit Jahresbeginn	X	2.218	.
Abgang im Monat	X	445	.
seit Jahresbeginn	X	2.288	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	3,9	1,3	2,6
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	1,5	2,9
Männer	4,1	1,4	2,7
Frauen	4,7	1,6	3,1
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	0,4	1,0
Jüngere unter 25 Jahren	2,5	1,3	1,2
Ausländer	11,7	2,4	9,3



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Achern

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	514	262	252
51,0% Männer	262	142	120
49,0% Frauen	252	120	132
1,4% Jugendliche unter 20 Jahren	7	3	4
10,1% Jüngere unter 25 Jahren	52	35	17
33,9% 50 Jahre und älter	174	86	88
17,3% 55 Jahre und älter	89	46	43
4,5% Langzeitarbeitslose	X	23	.
4,3% Schwerbehinderte	X	22	.
20,0% Ausländer	103	30	73
Zugang (Meldungen) im Monat	X	93	.
seit Jahresbeginn	X	639	.
Abgang im Monat	X	108	.
seit Jahresbeginn	X	651	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,0	1,0
- abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	1,1	1,1
Männer	2,1	1,2	1,0
Frauen	2,3	1,1	1,2
Jugendliche unter 20 Jahren	0,5	0,2	0,3
Jüngere unter 25 Jahren	1,4	1,0	0,5
Ausländer	8,4	2,5	6,0



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Hausach

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	500	228	272
48,2% Männer	241	108	133
51,8% Frauen	259	120	139
1,0% Jugendliche unter 20 Jahren	5	2	3
7,8% Jüngere unter 25 Jahren	39	28	11
34,4% 50 Jahre und älter	172	82	90
18,0% 55 Jahre und älter	90	48	42
6,6% Langzeitarbeitslose	X	33	.
4,8% Schwerbehinderte	X	24	.
10,0% Ausländer	50	18	32
Zugang (Meldungen) im Monat	X	108	.
seit Jahresbeginn	X	677	.
Abgang im Monat	X	157	.
seit Jahresbeginn	X	751	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	0,8	0,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	0,9	1,0
Männer	1,7	0,8	1,0
Frauen	2,1	1,0	1,1
Jugendliche unter 20 Jahren	0,3	0,1	0,2
Jüngere unter 25 Jahren	1,0	0,7	0,3
Ausländer	4,0	1,4	2,5



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Kehl

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	1.224	415	809
47,5% Männer	581	199	382
52,5% Frauen	643	216	427
2,7% Jugendliche unter 20 Jahren	33	6	27
10,5% Jüngere unter 25 Jahren	128	57	71
30,8% 50 Jahre und älter	377	121	256
18,2% 55 Jahre und älter	223	67	156
3,5% Langzeitarbeitslose	X	43	.
1,9% Schwerbehinderte	X	23	.
20,8% Ausländer	254	61	193
Zugang (Meldungen) im Monat	X	170	.
seit Jahresbeginn	X	933	.
Abgang im Monat	X	173	.
seit Jahresbeginn	X	924	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	1,4	2,8
- abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	1,6	3,1
Männer	4,3	1,5	2,8
Frauen	5,1	1,7	3,4
Jugendliche unter 20 Jahren	2,3	0,4	1,9
Jüngere unter 25 Jahren	3,4	1,5	1,9
Ausländer	12,8	3,1	9,7



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Lahr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	2.745	1.028	1.717
50,5% Männer	1.385	517	868
49,5% Frauen	1.360	511	849
1,5% Jugendliche unter 20 Jahren	42	9	33
8,2% Jüngere unter 25 Jahren	225	107	118
29,5% 50 Jahre und älter	809	329	480
16,3% 55 Jahre und älter	447	190	257
3,5% Langzeitarbeitslose	X	96	.
1,9% Schwerbehinderte	X	51	.
15,5% Ausländer	425	85	340
Zugang (Meldungen) im Monat	X	416	.
seit Jahresbeginn	X	2.665	.
Abgang im Monat	X	494	.
seit Jahresbeginn	X	2.666	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	1,8	2,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	2,0	3,3
Männer	5,1	1,9	3,2
Frauen	5,4	2,0	3,4
Jugendliche unter 20 Jahren	1,4	0,3	1,1
Jüngere unter 25 Jahren	2,9	1,4	1,5
Ausländer	15,0	3,0	12,0



Bundesagentur für Arbeit

Geschäftsstelle Oberkirch

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSLOSE			
Bestand	478	224	254
45,8% Männer	219	106	113
54,2% Frauen	259	118	141
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	8	6	2
8,8% Jüngere unter 25 Jahren	42	27	15
25,9% 50 Jahre und älter	124	58	66
14,2% 55 Jahre und älter	68	31	37
5,0% Langzeitarbeitslose	X	24	.
4,2% Schwerbehinderte	X	20	.
14,2% Ausländer	68	23	45
Zugang (Meldungen) im Monat	X	98	.
seit Jahresbeginn	X	561	.
Abgang im Monat	X	110	.
seit Jahresbeginn	X	549	.
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	1,1	1,3
- abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	1,3	1,4
Männer	2,3	1,1	1,2
Frauen	3,1	1,4	1,7
Jugendliche unter 20 Jahren	0,6	0,5	0,2
Jüngere unter 25 Jahren	1,4	0,9	0,5
Ausländer	8,3	2,8	5,5

Übersicht Arbeitsmarktsituation Stand Mai 2008

Geschäftsstelle Kehl:

	Gesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose	1.224	415	809
Arbeitslosenquote %	4,2	1,4	2,8

Geschäftsstelle Achern:

	Gesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose	514	262	252
Arbeitslosenquote %	2,0	1,0	1,0

Geschäftsstelle Oberkirch:

	Gesamt	SGB III	SGB II ^{*)}
Arbeitslose	478	224	254
Arbeitslosenquote %	2,4	1,1	1,3

Hauptagentur Offenburg:

	Gesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose	2.427	825	1.602
Arbeitslosenquote %	3,9	1,3	2,6

Geschäftsstelle Lahr:

	Gesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose	2.745	1.028	1.717
Arbeitslosenquote %	4,7	1,8	2,9

Geschäftsstelle Hausach:

	Gesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose	500	228	272
Arbeitslosenquote %	1,7	0,8	0,9

Agenturbezirk Offenburg insgesamt:

	Gesamt	SGB III	SGB II
Arbeitslose	7.888	2.982	4.906
Arbeitslosenquote %	3,5	1,3	2,2

Bärbel Höltzen-Schö
Vorsitzende der Geschäftsleitung
Agentur für Arbeit Offenburg

Telefon: 0781/ 9393-402
Fax: 0781/ 9393- 504
E- Mail: Offenburg.Press@Arbeitsagentur.de

^{*)} Hierbei handelt es sich um Arbeitslose, die im Bezirk der Geschäftsstelle Oberkirch der Agentur für Arbeit Offenburg ihren Wohnsitz haben. Die Kommunale Arbeitsförderung hat in Oberkirch keinen Standort und betreut diese Kunden in den Räumen der Kommunale Arbeitsförderung in Offenburg.

Impressum

Herausgeber: Agentur für Arbeit Offenburg
Pressestelle
Weingartenstr. 3
77654 Offenburg

Anschrift: Agentur für Arbeit Offenburg
Postfach 1129
77601 Offenburg

Tel.: 0781 / 9393-502, Fax: 0781 / 9393-223

Mail : Offenburg.Presse@arbeitsagentur.de

Mail : Offenburg@arbeitsagentur.de, Internet: www.arbeitsagentur.de